

cke
end als
1111
ng
er
sien
raat,
ge.
erkaufen
wurde die
adw. m.
pr. präm.
e mit 2.
in Farbe
m Nacht-
rosen-
Schauen
deburg,
hlandfrg.
zialklub
händler.

Wochenblatt für Wilsdruff

Wochenblatt für Wilsdruff und Umgegend.
Amtsblatt
für die Königl. Amtshauptmannschaft Weissen, für das Königl. Amtsgericht eine Meinung? Sie sollen gehen. Sie sollen machen, daß Sie fortkommen. Sind Sie noch immer da?
Auf aufstehen, tief sie.
"Nehmen Sie sich eine Droßel!" schrie ihr der Chef noch nach. "Sie selbst besahen sie aber für Ihre Unachtsamkeit!"
Als sie nach einiger Zeit zurückkehrte, mußte dieser zu seinem Schmerz erfahren, daß ein Geantze namens Gernier im fünften Arrondissement überhört nicht existiere.
Dagegen leisten ihm die wirklichen Polizeibeamten, die mit dem Mädchen kamen, ausgenommen, daß der Diebstahl höchstwahrscheinlich erst ausgeführt wäre, als der Weibspolizistbeamte, der anscheinend mit dem Käufer zusammen arbeitete, dazu gekommen sei.
Am nächsten Tag gab er dem trübseligen Mann die Versicherung, daß man alles tun würde, um der Diebe habhaft zu werden.
George Wilmsons und Mac Jefferson, den "St. Paul" geleitet und in Paris zufällig wieder getroffen hatte, hatten als Gauer großen Erfolg ihren Fahrgästen auch in diesem Falle bis in das kleinste Detail überreicht. Sie waren daher keinen Moment unzufrieden, was sie mit dem Brillantenschmuck tun sollten.
Sie legten sich zuerst nach der Revolution des fünften Arrondissements hin, gingen, während der Auktion seinen Gaul umwandte, für einen Augenblick in den Hausflur, um dann einen anderen Wagen zu nehmen und nach der Rue Donatoir zu fahren.
Dort wohnte in der ersten Etage eines sehr eleganten Hauses ein Mann, namens Camille Sebouin, der die Herren zu erwarten sah, denn der Diener ließ sie ohne weiteres vor.
Als sie nach verhältnismäßig kurzer Zeit das Haus wieder verließen, hatte jeder von ihnen 5000 Francs in der Brusttasche hidden. Die Brillantentiere war oben bei Herrn Sebouin geblieben.
"Es ist eine Gemeinheit!" sagte die "Durchschnitt" an dem anderen, "wenn auch der Preis nur 100.000 Francs ohne Bezug war, so war das Stück immerhin seine Arbeit und das Gold gar nicht rechnen will. . . . Dieser Gauer hat uns laudbar über die Ohr gehaut." Der andere lächelte nur.
"Es ist gleichgültig, man hat Geld und kann wieder etwas unternehmen!"
An der nächsten Straßenecke trennten sie sich, es dem Unfall überließ, ob er sie in im Leben wieder zusammenführen würde. Dem Wilmsons erstes Prinzip war es, daß nach einem gemeinlich aufgeführten Zeit jeder

Nr. 51 | Verantwortlich für Redaktion, Druck und Verlag: Arthur Schanze in Wilsdruff | 1912

Ein Doppelleben

Minimal-Erzählung aus der Gegenwart von Hans Hyan.

(13. Fortsetzung.)
Donat verbeugte er sich nach dem Herrn hin, der kein Wort der Ermüdung für ihn hatte, sondern mit stolzer und gefranzierter Miene vor dem Polizeibeamten den Kopf vertiefte, um in die Droßel zu steigen und, neben dem Agenten stehend, daswohinzufragen.
"Hun, was sagen Sie dazu, Krümelin?" meinte Herr Aufes Malmette, als er sich umwandte, um wieder hinter den Ledentisch zu gehen und von neuem sein Bild in den Spiegelbildern der Wirtinnen zu betrachten.
Das Fräulein, das damit beschäftigt war, das schramm-artige Gesicht, welches die Schaufenster nach innen zu verdeckte, zu verblühen, wollte eben antworten, als ihr ein lauter Ausruf des Schreckens entfuhr.
"Um Gottes willen, Herr Malmette! Da fehlt ja die große Brillantentiere!"
Der Chef fürzte wie ein Babunimager hinter dem Ledentisch hervor und steckte den Kopf in die Quersäge.
"Aber bleich und keiner Stimme fast nicht mehr mächtig, mußte er sich an die Pfosten klammern, weil ihm die Kniee brachen.
"Was! . . . Die Brillantentiere?!"
Und dann fürzte er auf das Fräulein los, die vor keinen erlagenden wütenden Gesicht hinter ihren Rohlich flüchtete.
"Barum haben Sie nicht aufgeschrien, Sie Krümelin? Wo habe ich Sie denn, wenn Sie nicht aufgeben? Sie werden mir das Stück erweisen, ich lasse Sie verhaften, Sie! . . . Stiel! . . . Das arme Ding war mehr tot wie lebendig."
Schon der Gedanke, diesen kostbaren Schmuck erleben zu müssen, machte sie schauern. Abgesehen davon, daß ihr das nicht möglich gewesen wäre, denn die Brillantentiere war aus jener letzten Desfins, welche die Summiere nicht so sehr mit der Absicht, sie zu verkaufen, sondern mehr als Big- und Schaulstunde in ihre Schaufenster hineinzulegen. Der Kommalwert der Verluste betrug 100.000 Francs.
Dieses Kleinod einzubringen, hieß für ihn ein gut Teil seines Vermögens draußgeben, das nicht so übermäßig groß war. In der Diebstahlsversicherung war er nicht, eben weil er seiner Rücksichtnahme und Klugheit so sehr vertraute, daß er die immerhin beträchtliche Ausgabe der Polizei horten zu können gemeint hatte. Und so traf ihn der Verlust mit doppelter Macht.
"Was haben Sie denn gemacht?" schrie er auf das junge Fräulein ein. "Nennen Sie doch, lassen Sie doch! Waschen Sie doch, daß Sie inkommet!"
"Aber woher denn?" stitzte das junge Mädchen, nach dem fünften Arrondissement! . . . Sie haben doch gehört, daß der Gauer von dort aus herkam! . . . Er soll sofort zurückkommen. Dieser Mensch hat mich doch behohlet! . . . Aber sagen Sie, der Summiere weinte fast, wie ist es denn nur möglich gewesen? Wir haben doch alles nachgesehen! Sollte ich ihn doch untertischen lassen! Dachte ich ihn doch bloß untertischen lassen! . . ."
Während der Summiere in seiner Verzweiflung im Laden hin und her irrte, sagte das Mädchen, lachstüthelnd mit

gellig beschränkt, so mußten die schlaffen Hände seiner nächsten Angehörigen, die gesellschaftlichen Ereignisse, von denen er keine Kunde hatte, desto gewisser eine verbindende Wirkung auf seine Sinne ausüben. Mit anstandslos Sabren bewog ihn eine intrigierende Doppartel zu erklären, daß er nun selber die Biegel der Regierung einlösen müsse. Er war aber kränzlich, einseitig und ein Spielball seiner väterlichen Gemahlin, Diabeau von Gauer, die man ihm blüthigen gegeten hatte, und seiner Ohelme. Welt man es wolle, unternehmen er dann 1882 einen Kretzflug gegen den aufschüssigen Berzog von Breigone. Der geheime Plan, ihn hierbei zu den Welt seiner Vermunft zu bringen, indem man ein Schredschilde auf ihn wirken lasse, gelang vollstänbig.
Dreisig Jahre lag hier geiststrenge König noch auf dem Thron. Die Schredlichden Dinge gingen in seinem Weibes Wornmantel, wie man die ihn auszubringen mit seinem Wornen, mit seinen Wunden. Endlich, am 21. Oktober 1822, starb er, sieben Wochen nach seinem Schwägerensohnes und enilichen Hebronsionis Deitrich v. Tob. Sein Sohn folgte ihm als Carl VII. und eroberte sich unter dem Heilande der Jungfrau von Orleans sein aulimigens Herrschertrecht auf Frankreich zurück.

Korbhülle lassen sich zur Verteilung von Wirtinnen vernehmen. Wohlthätig munderhöchst, großes Zeug wird so aufgenommen, daß es einen großen Sad hartiert. In diesen fällt man die Korbhülle oder das Korfbrot, nützt ben Sad dann zu und stellt durch einen Nähen die Form der Watrobe dar. Als obliche Herstellungsmethode für Wasser mit einzeln befeuchtet man alle Wände mit einer Korbhülle. In gleicher Weise werden die sogenannten Lurnantrogen begeteilt.
Die Schiffsantriebskräfte sind mit Korbhüllen geschüttelt Erde oder Korbe.
Die Einwirkung der Luft auf Silber- Silberne Gegenstände lautet leicht an sich trübe, wenn sie der Luft ausgesetzt sind. Das Trüben wird durch ein verdichtet, wenn man Silberartikel mit einem Säueren Anstrich von Kollodium zu löhen. Das Kollodium ist in Alkohol zu lösen. Der Anstrich trocknet sofort und bildet ein dünnes, durchsichtiges Schutten, welches jederzeit entfernt werden kann, wenn man den Gegenstand in helles Wasser eintaucht. Das Verfahren ist bei Silberfäden, die nicht regelmäßig gebraucht werden, zu empfehlen.
Der Zitronen- und Apfelsinencharakter ist vorzüglich haben soll, schädie die frischen Früchte nur ganz blym ab und möge die abgemittete Schale mit ebenlosolel Streusender. In einer gut verschlossenen Glasbüchse halten sich die von Zitronenschalen zu Spreisen vermachte man es. Beliegt an der Schale zu lassen. Das Weite gibt einen bitteren Geschmack und bestärkt den Magen.
Material zum Feueranzünden. In jedem Haushalt gibt es Abfälle an Zetteln, Kartons, Papiertüten, leeren Schwärzchen, Korbhüllen etc. Diese Materialien geben ein sehr gutes Feuerzeug. In dem ersten Kasten sind die Lampen zu stecken, die verbotene Lampen und nicht mehr brauchbare Zünder füt man ebenfalls dieser Sammlung bet, wie in einem leeren Gnarrenfächer ihren Platz hat.
Eine Sandool dieser Abfälle genügt, um in kurze - ohne Holz - Feuer anzuzünden.

Wissen Sie schon?
400 Worte in der Minute ist die Durchschnittsgeschwindigkeit für einen lebenden Menschen.
In England, Amerika und Australien gibt es weibliche Feuerwehren.
Kein Vogel kann, ohne zu werden, rückwärts fliegen. Nur Vögelchen haben diese Fähigkeit.
Männi ist die heilige Sadi der Chinesen. Sie werden fünf Garden, fünf Mühlsteine, fünf Klangglocken und fünf Tugenden.
In Frankreich bürden laut Gleich die Krate keine Gebirgsrücken ausreihen, die ihnen von Patienten vermachd sind.
Durch den Umlauf fämiltlicher Mängen der Welt geben an Abhängung fämiltlich umlaufend ffito Gold und hunderten-tausend Kilo Silber verloren.
Ein schlafender Mensch erwacht sehr viel leichter, wenn man seine Schulter anrührt, als wenn man seine Schulter antastet.
Von großen Männern
Alte man reich wird.
Benjamin Franklin, der nordamerikanische Staatsmann und Schriftsteller, dem wir auch die Erfindung des Bligabelstreters zu danken haben, gehörte zu jenen Menschen, deren ehles Herz das Wohl der ganzen Menschheit umachte.
Sein Leben kann in allen Stücken als Vorbildig gelten. Er hat gezeigt, wie man reich werden kann, zu Ehren gelang, ohne die Gelüste der Wollustliebe zu verleihen und seine Übergangspreisgaben. Benjamin Franklin begann seine Laufbahn als Kräffert des Bruder und hat als Präsident des Rates von Pennsylvania, Wienel Arbeit und Fleiß hat das gekostet! Er selbst vertritt in seinem Namen die Korbhülle wie der Weg zum Melchior behaufchen sein muß. - Er sagt darin u. a.: Brautbett gleich die Arbeit, der Schweiß angeteilt als die Arbeit, die Schweiß, den man oft braucht, ist immer blank. Mit dem, was ein einiges Wasser kostet, kann man zwei Kinder groß ziehen. Selbe und ffito Scherlach und Samt können das Verdienen sein. Diese Worte lautet ein Mann, der danach gelebt lebens von, als er die Summe seines Lebens von, eine glatte Rechnung fand.
Kaiser Karl VI. von Frankreich, Karl VI. auf dem französischen Thron, aber er bildete hier nur eine unglückliche Figur. Der traurigste aller Könige Frankreichs, verachtlichster das französische Volk von Vertretungen, geschichtlichen Kämpfen, blutigen Gemattaten in den ersten Familien und entsetzlichen Niederlagen des Landes durch die englische Macht. Mit zwölf Jahren liehen die bevorstehenden Obelme dieses Königs ihm zu weissen schon die Krone aufleben. Sie triffen sich einander die Gewalt der Regententhat, und war das gekrone Kid von Natur aus schon

Über Erfindungen
Eine merkwürdige Erfindung auf dem Gebiete der Elektrizität wurde kürzlich von einem Chemiker beobachtet. Dieser beobachtete in den Wirtshäusern von Trenton die Erscheinung, die sich beim Sonnenlicht verflüchtbar waren und die man als elektrisches Licht bezeichnete. Man machte Experimente mit der Schwefelung von Metallen. Zu diesem Zweck mußte man nur die Enden der Wirtshäuser in Glühbirne bringen, ohne den Rest des Apparats heiß zu machen, und dies gelang mit Hilfe eines Voltaschen Bogens von enormer Stärke - 50 Wirtshäuser wurden allein zur Verhellung dieses Lichts benutzt. Nur an den Stand dieser mächtigen elektrischen Entladung gebracht, gerät das Glas schon in Fluk, wodurch der Rest der Apparate nach Weglassen des Experiments beginnen die dabei befindlichen auf ihrer Haut die Wirtshäuser des intensiven Lichts zu fällen. Obwohl sie 8 bis 10 Meter vom Lichter entfernt standen, wo man nicht die Wärme mehr wahrnehmen kann, hatten sie ein Gefühl wie von einer Weselbrennung. Einer von ihnen erzählte das Gefühl mit dem, welches er hatte, als er stund auf dem Arm einen Sonnenlicht bekam. Obgleich das Licht nicht unangenehm, sondern unterbrochen war, waren die Arbeiter am Galle, im Gesicht, an allen Körperteilen, die nicht von der Kleidung bedeckt waren, empfindlich gegen jede Berührung und hatten eine Wärmung wie von roter Bronze angenommen. Die Augen waren, obwohl sie mit undurchsichtigen, ungeschützten Brillen geschützt waren, durch welche man nicht einmal die Sonne sehen konnte, so angegriffen, daß beim Hin- und Hergehen jedes Leibes Schwächen während einiger Minuten gleichsam vermindert war, wie in völliger Nacht, und dann nahm mindestens eine Stunde lang alle Wesenstände für das Auge eine Sofronfarbe an.

Vor der Lagerzeit
Eine lange nicht genug gewürdigte Quelle für historische Studien sind die Flugblätter in Geleis von historischen Bildern, die verfertigt und verteilt wurden, ehe es Lagerzeiten gab. Sie tragen meist die Erklärung der geschehenen Ereignisse in Versform als Unterfertigung. Die Korrespondenz der königlichen Bibliothek in Berlin besitzt eine sehr beträchtliche Anzahl dieser Flugblätter.
Gastengestewart.
In den ersten Septembertagen des Jahres 1870 verdrängte bestimmt die Kaiserin Eugenie ihre Rettung nicht den schloßlichen Hofkammern, welche zur Zeit ihres Aufenthaltes waren für auf den Festen auflegen hatten. Ein Engländer, Herr W. ein Italiener (Der Ritter Rigo) und Hauptkellner waren, die die Straßentore, die in der Seite standen, von den Kaiserin waren Sordum und Gefesseln die einzigen, welche sie nicht verteilten. Als die Kaiserin den entsetzten ebenfalls von einem englischen Kapitän gefahrenen Wagen, der sie ihrem ersten Mann bei einem amerikanischen Sabonate aufrieben sollte, tief verteilte bestie, mocht sie nur von einem Straßentüren erformt der sofort fürte: Als, be ist die Kaiserin! Solet sagte Kesteps den Durfschen,

erkaufen wurde die adw. m. pr. präm. e mit 2. in Farbe m Nacht-rosen-Schauen deburg, hlandfrg. zialklub händler.